

mit den anderen Völkern, besonders in Freundschaft mit den freien Völkern des Ostens, Glück und Wohlstand erringen. Erziehen wir darum unser Volk im Geiste des Internationalismus, der Völkerverständigung, des friedlichen Zusammenlebens mit seinen Nachbarn! Räumen wir alle Hindernisse hinweg, die sich auf diesem Wege auftürmen. Wir kennen die dunklen Kräfte, die unser Volk von diesem Wege abbringen wollen. Die deutschen Imperialisten haben den Menschen einer Generation schon zweimal den Weltkrieg aufgezungen. Jetzt wollen sie als Agenten des amerikanischen Imperialismus einen dritten Krieg entfachen. Die Völker wollen aber keinen Krieg. Sie wollen nicht noch einmal um monopolistischer Habgier willen in einem Blutmeer versinken. Darum wollen wir ihnen, den imperialistischen Kriegsstiftern, den unerbittlichen Kampf erklären. Nie wieder imperialistischer Raubkrieg! Das ist die große Losung, unter der wir das Volk zum Kampf aufrufen wollen. Das ist die wahre nationale Politik, die den Interessen unseres ganzen Volkes dient! Darin liegt auch die Bedeutung der der Parteikonferenz vorliegenden EntschlieÙung, die zusammenfassend alle die Kampffragen enthält, um deren Entscheidung der Kampf von der Partei im Bunde mit allen demokratischen Kräften geführt werden muß. In den folgenden Referaten der Genossen Ulbricht und Grotewohl wird weiteres umfassendes Material zur Begründung dieses Kampfes vorgetragen werden. Der Parteikonferenz obliegt die Aufgabe, eine große Wendung in unserer gesamten Parteiarbeit herbeizuführen, um die Kräfte im deutschen Volk auszulösen, mit denen der große nationale Kampf zum Siege geführt werden muß.

Der Kampf gegen die Kriegshetzer ist der heiligste, gerechteste Kampf, den es zu führen gilt, der Kampf gegen den imperialistischen Krieg. Ihn wollen wir mit all unserer Kraft führen, um einen gerechten, dauerhaften Frieden zu erringen!

Es lebe der Kampf um die Einheit Deutschlands und um einen gerechten Frieden!

Es lebe das antiimperialistische, demokratische Lager der Welt!

Es lebe die Sowjetunion, das unerschütterliche Bollwerk des Friedens!

Es lebe unser weiser Führer und Lehrmeister im Kampf für Frieden und Sozialismus, Genosse Stalin! (Stürmischer, immer erneut einsetzender, minutenlanger Beifall. Die Delegierten erheben sich und singen spontan den ersten Vers der „Internationale“.)